

# Amtliche Mitteilungen

---

Datum 22. Dezember 2021

Nr. 90/2021

---

**Inhalt:**

**Zweite Ordnung zur Änderung  
der Fachprüfungsordnung (FPO-B)  
für das Fach**

**Betriebswirtschaftslehre (BWL)**

**im Bachelorstudium**

**an der  
Universität Siegen**

Vom 21. Dezember 2021

**Zweite Ordnung zur Änderung  
der Fachprüfungsordnung (FPO-B)  
für das Fach**

**Betriebswirtschaftslehre (BWL)**

**im Bachelorstudium**

**an der  
Universität Siegen**

Vom 21. Dezember 2021

Aufgrund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. November 2021 (GV. NRW. S. 1210a), hat die Universität Siegen die folgende Änderungsordnung erlassen:

Die Änderungen in der Ordnung betreffen:

- Artikel 2 „Regelungen für den 1-Fach-Studiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL)“,
- Artikel 5 „Fachübergreifend angebotene Exportmodule“,
- Anlage 3 „Modulbeschreibungen zu Artikel 2“ und
- Anlage 4 „Modulbeschreibung der Module, die nur zum Export angeboten werden gemäß Artikel 5.

## Artikel 1

Die Fachprüfungsordnung (FPO-B) für das Fach Betriebswirtschaftslehre (BWL) im Bachelorstudium an der Universität Siegen vom 30. August 2019 (Amtliche Mitteilung 31/2019), die durch die Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung (FPO-B) für das Fach Betriebswirtschaftslehre (BWL) im Bachelorstudium an der Universität Siegen vom 3. März 2020 (Amtliche Mitteilung 8/2020) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Artikel 2 § 6 Absatz 1 Satz 1 wird wie folgt gefasst:

„Für die in § 8 RPO-B, in § 8 RPO-M und in diesem Artikel festgelegten Aufgaben bildet die Fakultät III – Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsrecht einen Prüfungsausschuss für Wirtschaftswissenschaften, der zuständig ist für sämtliche Entscheidungen zu Regelungen dieser FPO, der FPO-M Accounting, Auditing and Taxation, der FPO-M Controlling und Risikomanagement, der FPO-M Entrepreneurship and SME Management, der FPO-M Management und Märkte, der FPO-B Volkswirtschaftslehre, der FPO-M Economic Policy sowie der FPO-M Business Analytics.“

2. In der Anlage 5 wird das Modul Nr. 3BWLBAEX003 wie folgt in der Tabelle ergänzt:

3BWLBAEX003	Privatrecht für Wirtschaftsingenieurwesen (9 LP)
-------------	--

3. Anlage 3 „Modulbeschreibungen zu Artikel 2“ wird wie folgt geändert.

- a) Die Modulbeschreibung zu Modul Nr. 3BWLBA001 „Einführungsmodul BWL“ wird wie folgt gefasst:

<b>Nr.</b>	3BWLBA001		
<b>Modultitel</b>	Einführungsmodul BWL		
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	P		
<b>Moduldauer</b>	1		
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester		
<b>Lehrsprache</b>	deutsch		
<b>LP</b>	6		
<b>SWS</b>	4		
<b>Präsenzstudium</b>	60		
<b>Selbststudium</b>	120		
<b>Workload</b>	180		
<b>Lehr- und Lernform</b>	<b>ggf. Veranstaltungen/Modulelemente</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>
Vorlesung	Einführung in die Managementlehre	100	2
Planspiel	Internet-Unternehmensplanspiel	100	2
<b>Leistungen</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/Umfang</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Klausur Der konkrete Umfang der Prüfungsleistung wird spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bzw. der Veranstaltungen bekannt gegeben.	60 bis 90 Minuten	
<b>Studienleistungen</b>	Klausur Der konkrete Umfang der Studienleistung wird spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bzw. der Veranstaltungen bekannt gegeben.	15 bis 30 Minuten	

<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sollen eine für das weitere Studium solide Einführung in die Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre und des Managements erhalten. Sie erwerben damit einen Bezugsrahmen für die Einordnung betriebswirtschaftlicher Problem- und Funktionsfelder und werden mit den Grundzügen wirtschaftlichen Handelns unter Knappheitsbedingungen vertraut gemacht. Darüber hinaus erhalten die Studierenden einen Überblick über die wichtigsten Themenfelder der Managementlehre. Übergeordnetes Ziel ist die Vermittlung der Fähigkeit zu ökonomischem, an Wirtschaftlichkeitskriterien ausgerichtetem Denken. Das Planspiel vermittelt betriebswirtschaftliche Grundbegriffe und führt die Studierenden an die Probleme unternehmerischer Entscheidungen, die durch Zielkonflikte und Interdependenzen und unterschiedlichen Zeitbezügen gekennzeichnet sind, heran. Mit seiner Hilfe können Studierende die wichtigsten Entscheidungsbereiche von Produktionsunternehmen in ihrem Zusammenhang kennen lernen, die Einbindung von Unternehmen in Markt- und Wettbewerbsprozesse erfahren, die Auswirkungen von strukturellen und konjunkturellen Entwicklungen auf Unternehmen erkennen, ihre Möglichkeiten, Informationen aufzunehmen, zu verarbeiten und sachbezogen anzuwenden, vertiefen, ihre Fähigkeiten, in der Gruppe zu arbeiten, gemeinsame Lösungen zu diskutieren und zu entscheiden, weiterentwickeln. (Fachkompetenz und fachbezogene Methodenkompetenz)
<b>Inhalte</b>	<p>Einführung in die Managementlehre:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriff, Ziele und Gegenstand des Managements und der Unternehmensführung</li> <li>• Unternehmensziele und Unternehmenszielsysteme</li> <li>• Unternehmensplanung</li> <li>• Strategische Unternehmensführung</li> <li>• Organisatorischer Wandel und Mitarbeiterführung</li> <li>• Diversity Management</li> <li>• Unternehmenskultur</li> <li>• Corporate Social Responsibility</li> <li>• Internationalisierung</li> <li>• Grundzüge der Unternehmenspolitik</li> <li>• Unternehmensethik</li> <li>• Balanced Scorecard</li> </ul> <p>Internet-Unternehmensplanspiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Investition und Materialbeschaffung</li> <li>• Einstellung von Personal</li> <li>• Umfang der Produktion</li> <li>• Absatz der fertig gestellten Produkte</li> <li>• Finanzierung des Unternehmens</li> </ul>
<b>Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen</b>	Betriebswirtschaftslehre (FPO-B 2019), Lehramt in der großen beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft in Verbindung mit einer kleinen beruflichen Fachrichtung an Berufskollegs (Modell B) (FPO-B 2020) Erweiterungsstudiengang Wirtschaft im Lehramt für HRSGe Erweiterungsstudiengang Wirtschaft im Lehramt für GymGe
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Formal: / Inhaltlich: /
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>	Bestandene Prüfungsleistung und bestandene Studienleistung

**Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen**

<b>Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en)</b> (Anzahl / Terminierung)	Es gelten die Regelungen in Artikel 2 § 10 Absatz 1 der FPO-B BWL in der jeweils geltenden Fassung.		
<b>Mündliche Ergänzungsprüfung möglich</b>	<b>Ja:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Nach jedem Versuch:</b> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<b>Nach dem letzten Versuch:</b> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<b>Nein:</b> <input checked="" type="checkbox"/>		
<b>Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich</b>	<b>Ja:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Nur für Studierende, die in einen Studiengang der Fak. III eingeschrieben sind, dessen FPO eine Regelung für eine Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung enthält.
<b>Nein:</b> <input type="checkbox"/>			
<b>Besonderheiten</b>			

b) Die Modulbeschreibung zu Modul Nr. 3BWLBA002 „Buchführung und Abschluss“ wird wie folgt gefasst:

<b>Nr.</b>	3BWLBA002		
<b>Modultitel</b>	Buchführung und Abschluss		
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	P		
<b>Moduldauer</b>	1		
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester		
<b>Lehrsprache</b>	deutsch		
<b>LP</b>	6		
<b>SWS</b>	4		
<b>Präsenzstudium</b>	60		
<b>Selbststudium</b>	120		
<b>Workload</b>	180		
<b>Lehr- und Lernform</b>	<b>ggf. Veranstaltungen/Modulelemente</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>
Vorlesung	Buchführung und Abschluss	100	2
Übung	Buchführung und Abschluss	25	2
<b>Leistungen</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/Umfang</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Klausur Der konkrete Umfang der Prüfungsleistung wird spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bzw. der Veranstaltungen bekannt gegeben.	60 bis 90 Min.	
<b>Studienleistungen</b>	---		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erwerben die notwendigen Grundkenntnisse der Rechnungslegung für externe Adressaten nach HGB und EStG (Bilanz, GuV). Im Vordergrund stehen dabei die Buchungstechnik und die Entwicklung des Abschlusses aus der Finanzbuchhaltung einschließlich aller damit verbundenen Zwischenschritte und Probleme wie den vorbereitenden Abschlussbuchungen, der Hauptabschlussübersicht und den rechtsformspezifischen Unterschieden. (Fachkompetenz und fachbezogene Methodenkompetenz)		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Buchführung als Teilgebiet des betrieblichen Rechnungswesens;</li> <li>• Grundlagen der Buchführung;</li> <li>• Laufende Buchführung im Handels- und Industriebetrieb;</li> <li>• Buchung besonderer Geschäftsvorfälle, insb. Darlehen, Factoring, Leasing, Steuern und Wertpapiere;</li> <li>• Jahresabschluss in der Buchführung, insb. Abschreibungen, Zuschreibungen,</li> <li>• Rechnungsabgrenzungsposten und Rückstellungen</li> </ul>		

<b>Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen</b>	Betriebswirtschaftslehre (FPO-B 2019), Volkswirtschaftslehre (FPO-B 2019), Wirtschaftsinformatik (FPO-B 2019), Lehramt in der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft an Berufskollegs mit einem weiteren Unterrichtsfach (Modell A) (FPO-B 2020), Lehramt in der großen beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft in Verbindung mit einer kleinen beruflichen Fachrichtung an Berufskollegs (Modell B) (FPO-B 2020), Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Formal: / Inhaltlich: /
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>	Bestandene Prüfungsleistung

**Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen**

<b>Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)</b>	Es gelten die Regelungen in Artikel 2 § 10 Absatz 1 der FPO-B BWL in der jeweils geltenden Fassung.		
<b>Mündliche Ergänzungsprüfung möglich</b>	<b>Ja:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Nach jedem Versuch:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Nach dem letzten Versuch:</b> <input type="checkbox"/>
	<b>Nein:</b> <input checked="" type="checkbox"/>		
<b>Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich</b>	<b>Ja:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Nein:</b> <input type="checkbox"/>	Nur für Studierende, die in einen Studiengang der Fak. III eingeschrieben sind, dessen FPO eine Regelung für eine Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung enthält.
<b>Besonderheiten</b>			

- c) Die Modulbeschreibung zu Modul Nr. 3BWLBA005 „Kosten- und Erlösrechnung“ wird wie folgt gefasst:

<b>Nr.</b>	3BWLBA005		
<b>Modultitel</b>	Kosten- und Erlösrechnung		
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	P		
<b>Moduldauer</b>	1		
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester		
<b>Lehrsprache</b>	deutsch		
<b>LP</b>	6		
<b>SWS</b>	4		
<b>Präsenzstudium</b>	60		
<b>Selbststudium</b>	120		
<b>Workload</b>	180		
<b>Lehr- und Lernform</b>	<b>ggf. Veranstaltungen/Modulelemente</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>
Vorlesung	Kosten- und Erlösrechnung	100	2
Übung	Kosten- und Erlösrechnung	25	2
<b>Leistungen</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/Umfang</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Klausur Der konkrete Umfang der Prüfungsleistung wird spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bzw. der Veranstaltungen bekannt gegeben.	60 bis 90 Min.	
<b>Studienleistungen</b>	---		

<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erlernen in der Veranstaltung Kosten- und Erlösrechnung die Erfassung von Kosten und Erlösen, mit dem Ziel, die Wirtschaftlichkeit von betrieblichen Abläufen planen, kontrollieren und steuern zu können. Hierzu gehören die begrifflichen und die kostentheoretischen Grundlagen sowie die verschiedenen Rechnungsziele der Kosten- und Erlösrechnung. Die Studierenden verstehen den Ablauf der Kosten- und Erlösrechnung mit Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung. Des Weiteren lernen die Studierenden Grundzüge ausgewählter kostengestützter Entscheidungsrechnungen sowie Funktion und Bedeutung der Kosten- und Erlösrechnung für das Controlling kennen. (Fachkompetenz und fachbezogene Methodenkompetenz)
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriffliche Grundlagen und Rechnungsziele der Kosten- und Erlösrechnung</li> <li>• Abgrenzung der Kosten- und Erlösrechnung vom externen Rechnungswesen</li> <li>• Ablauf der Kosten- und Erlösrechnung</li> <li>• Kostenartenrechnung</li> <li>• Kostenstellenrechnung</li> <li>• Kostenträgerrechnung</li> <li>• Kalkulatorische Erfolgsrechnung</li> <li>• Ausgewählte Entscheidungsrechnungen</li> </ul>
<b>Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen</b>	Betriebswirtschaftslehre (FPO-B 2019), Volkswirtschaftslehre (FPO-B 2019), Wirtschaftsinformatik (FPO-B 2019), Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht (FPO-B 2019), Lehramt in der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft an Berufskollegs mit einem weiteren Unterrichtsfach (Modell A) (FPO-B 2020), Lehramt in der großen beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft in Verbindung mit einer kleinen beruflichen Fachrichtung an Berufskollegs (Modell B) (FPO-B 2020), Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Formal: / Inhaltlich: /
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>	Bestandene Prüfungsleistung

**Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen**

<b>Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)</b>	Es gelten die Regelungen in Artikel 2 § 10 Absatz 1 der FPO-B BWL in der jeweils geltenden Fassung.		
<b>Mündliche Ergänzungsprüfung möglich</b>	<b>Ja:</b> <input type="checkbox"/> <b>Nein:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Nach jedem Versuch:</b> <input type="checkbox"/> <b>Nach dem letzten Versuch:</b> <input type="checkbox"/>	
<b>Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich</b>	<b>Ja:</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Nein:</b> <input type="checkbox"/>	Nur für Studierende, die in einen Studiengang der Fak. III eingeschrieben sind, dessen FPO eine Regelung für eine Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung enthält.	
<b>Besonderheiten</b>			

d) Die Modulbeschreibung zu Modul Nr. 3BWLBA006 „Investition und Finanzierung“ wird wie folgt gefasst:

<b>Nr.</b>	3BWLBA006
<b>Modultitel</b>	Investition und Finanzierung
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	P
<b>Moduldauer</b>	1
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester



<b>Lehrsprache</b>	deutsch		
<b>LP</b>	6		
<b>SWS</b>	4		
<b>Präsenzstudium</b>	60		
<b>Selbststudium</b>	120		
<b>Workload</b>	180		
<b>Lehr- und Lernform</b>	<b>ggf. Veranstaltungen/Modulelemente</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>
Vorlesung	Investition und Finanzierung	100	2
Übung	Investition und Finanzierung	25	2
<b>Leistungen</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/Umfang</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Klausur Der konkrete Umfang der Prüfungsleistung wird spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bzw. der Veranstaltungen bekannt gegeben.	60 bis 90 Min.	
<b>Studienleistungen</b>	---		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden lernen die grundlegenden Verfahren und Modelle der Investitionsrechnung kennen. Sie beherrschen sowohl statische als auch dynamische Verfahren und können diese miteinander vergleichen. Des Weiteren erwerben sie Kenntnisse im Bereich der Finanzierung, insbesondere die grundlegenden Finanzen der Kapitalaufbringung (Außen- und Innenfinanzierung). Im Rahmen der Finanzanalyse anhand von Kapitalstrukturmodellen, finanzwirtschaftlichen Kennzahlensystemen und dem Shareholder Value-Konzept verstehen sie die Zusammenhänge zwischen Investition und Finanzierung. (Fachkompetenz und fachbezogene Methodenkompetenz)		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen betrieblicher Finanzprozesse</li> <li>• Instrumente der Investitionsrechnung (Investitionsrechnungen als Entscheidungshilfen, statische Verfahren der Investitionsrechnung, dynamische Verfahren der Investitionsrechnung)</li> <li>• Formen der Kapitalaufbringung (Überblick über die Finanzierungsarten, Außenfinanzierung, Innenfinanzierung, Liquiditätssteuerung)</li> <li>• Finanzanalyse (Kapitalstrukturmodelle, finanzwirtschaftliche Kennzahlenanalyse, Shareholder-Value-Konzept)</li> </ul>		
<b>Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen</b>	Betriebswirtschaftslehre (FPO-B 2019), Volkswirtschaftslehre (FPO-B 2019), Wirtschaftsinformatik (FPO-B 2019), Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht (FPO-B 2019), Lehramt in der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft an Berufskollegs mit einem weiteren Unterrichtsfach (Modell A) (FPO-B 2020), Lehramt in der großen beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft in Verbindung mit einer kleinen beruflichen Fachrichtung an Berufskollegs (Modell B) (FPO-B 2020), Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Formal: / Inhaltlich: /		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>	Bestandene Prüfungsleistung		

**Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen**

<b>Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)</b>	Es gelten die Regelungen in Artikel 2 § 10 Absatz 1 der FPO-B BWL in der jeweils geltenden Fassung.		
<b>Mündliche Ergänzungsprüfung möglich</b>	<b>Ja:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Nach jedem Versuch:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Nach dem letzten Versuch:</b> <input type="checkbox"/>
	<b>Nein:</b> <input checked="" type="checkbox"/>		
<b>Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich</b>	<b>Ja:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Nein:</b> <input type="checkbox"/>	Nur für Studierende, die in einen Studiengang der Fak. III eingeschrieben sind, dessen FPO eine Regelung für eine Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung enthält.
<b>Besonderheiten</b>			

e) Die Modulbeschreibung zu Modul Nr. 3BWLBA007 „Produktion“ wird wie folgt gefasst:

<b>Nr.</b>	3BWLBA007		
<b>Modultitel</b>	Produktion		
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	P		
<b>Moduldauer</b>	1		
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester		
<b>Lehrsprache</b>	deutsch		
<b>LP</b>	6		
<b>SWS</b>	4		
<b>Präsenzstudium</b>	60		
<b>Selbststudium</b>	120		
<b>Workload</b>	180		
<b>Lehr- und Lernform</b>	<b>ggf. Veranstaltungen/Modulelemente</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>
Vorlesung	Produktion	100	2
Übung	Produktion	25	2
<b>Leistungen</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/Umfang</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Klausur Der konkrete Umfang der Prüfungsleistung wird spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bzw. der Veranstaltungen bekannt gegeben.	60 bis 90 Min.	
<b>Studienleistungen</b>	---		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sollen in der Lage sein, reale betriebliche Produktionsprozesse als produktive Systeme zu begreifen und deren Einsatzfaktoren, Transformationsprozesse sowie Ausbringungsgüter systematisch und differenziert zu erfassen. Darüber hinaus lernen sie den Zusammenhang zwischen den Faktoreinsatzmengen bzw. deren Faktorkosten und den Ausbringungsmengen realer betrieblicher Produktionsprozesse als Produktionsfunktionen bzw. Kostenfunktionen wiederzugeben und einfache Gestaltungsaufgaben innerhalb produktiver Systeme als produktionswirtschaftliche Entscheidungssituation zu verstehen und mit Hilfe von Entscheidungsmodellen zu lösen. (Fachkompetenz und fachbezogene Methodenkompetenz)		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Produktive Systeme als Erkenntnisobjekt der Betriebswirtschaftslehre</li> <li>• Grundlagen der Produktionstheorie: Analyse der Input-Output-Beziehung produktiver Systeme</li> <li>• Grundlagen der Kostentheorie: Analyse der Kosten-Mengen-Beziehung produktiver Systeme</li> </ul>		

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Produktions- und Kostentheorie als Generator von Informationen für die operative Produktionsplanung</li> <li>• Formulierung und Lösung von Entscheidungsproblemen</li> </ul>
<b>Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen</b>	Betriebswirtschaftslehre (FPO-B 2019), Wirtschaftsinformatik (FPO-B 2019), Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht (FPO-B 2019), Lehramt in der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft an Berufskollegs mit einem weiteren Unterrichtsfach (Modell A) (FPO-B 2020), Lehramt in der großen beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft in Verbindung mit einer kleinen beruflichen Fachrichtung an Berufskollegs (Modell B) (FPO-B 2020), Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Formal: / Inhaltlich: /
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>	Bestandene Prüfungsleistung

**Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen**

<b>Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)</b>	Es gelten die Regelungen in Artikel 2 § 10 Absatz 1 der FPO-B BWL in der jeweils geltenden Fassung.		
<b>Mündliche Ergänzungsprüfung möglich</b>	<b>Ja:</b> <input type="checkbox"/> <b>Nein:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Nach jedem Versuch:</b> <input type="checkbox"/> <b>Nach dem letzten Versuch:</b> <input type="checkbox"/>	
<b>Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich</b>	<b>Ja:</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Nein:</b> <input type="checkbox"/>	Nur für Studierende, die in einen Studiengang der Fak. III eingeschrieben sind, dessen FPO eine Regelung für eine Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung enthält.	
<b>Besonderheiten</b>			

f) Die Modulbeschreibung zu Modul Nr. 3BWLBA008 „Marketing“ wird wie folgt gefasst:

<b>Nr.</b>	3BWLBA008		
<b>Modultitel</b>	Marketing		
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	P		
<b>Moduldauer</b>	1		
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester		
<b>Lehrsprache</b>	deutsch		
<b>LP</b>	6		
<b>SWS</b>	4		
<b>Präsenzstudium</b>	60		
<b>Selbststudium</b>	120		
<b>Workload</b>	180		
<b>Lehr- und Lernform</b>	<b>ggf. Veranstaltungen/Modulelemente</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>
Vorlesung	Marketing	150	2
Übung	Marketing	50	2
<b>Leistungen</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/Umfang</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Klausur Der konkrete Umfang der Prüfungsleistung wird spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bzw. der Veranstaltungen bekannt gegeben.	60 bis 90 Min.	
<b>Studienleistungen</b>	---		

<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden lernen das moderne Marketing als eine marktorientierte Unternehmensführung kennen. Sie können auf der Grundlage des entscheidungsorientierten Ansatzes unter Berücksichtigung der Marketing-Ziele und der Marketing-Situation Marketing-Entscheidungen treffen. Sie kennen die Grundprobleme und ausgewählte methodische Ansätze im Bereich der Marktforschung und Prognose, des Einsatzes der Produkt- und Marken-, Preis- und Konditionen-, Kommunikations- und der Distributionspolitik, der Koordination der Marketing-Entscheidungen sowie sektorale Besonderheiten des Marketing. Durch die Anwendung ausgewählter Entscheidungsmodelle trainieren sie sowohl ihre Problemlösungsfähigkeit als auch ihre Methodenkompetenz. (Fachkompetenz und fachbezogene Methodenkompetenz)
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des Marketing</li> <li>• Grundlagen des Käuferverhaltens</li> <li>• Produkt- und Markenpolitik</li> <li>• Preis- und Konditionenpolitik</li> <li>• Kommunikationspolitik</li> <li>• Distributionspolitik</li> <li>• Koordination der Marketing-Entscheidungen</li> <li>• Sektorale Besonderheiten des Marketing</li> </ul>
<b>Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen</b>	Betriebswirtschaftslehre (FPO-B 2019), Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht (FPO-B 2019), Lehramt in der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft an Berufskollegs mit einem weiteren Unterrichtsfach (Modell A) (FPO-B 2020), Lehramt in der großen beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft in Verbindung mit einer kleinen beruflichen Fachrichtung an Berufskollegs (Modell B) (FPO-B 2020), Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Formal: / Inhaltlich: /
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>	Bestandene Prüfungsleistung

**Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen**

<b>Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)</b>	Es gelten die Regelungen in Artikel 2 § 10 Absatz 1 der FPO-B BWL in der jeweils geltenden Fassung.		
<b>Mündliche Ergänzungsprüfung möglich</b>	<b>Ja:</b> <input type="checkbox"/> <b>Nein:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Nach jedem Versuch:</b> <input type="checkbox"/> <b>Nach dem letzten Versuch:</b> <input type="checkbox"/>	
<b>Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich</b>	<b>Ja:</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Nein:</b> <input type="checkbox"/>	Nur für Studierende, die in einen Studiengang der Fak. III eingeschrieben sind, dessen FPO eine Regelung für eine Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung enthält.	
<b>Besonderheiten</b>			

- g) Die Modulbeschreibung zu Modul Nr. 3BWLBA010 „Unternehmensrechnung“ wird wie folgt gefasst:

<b>Nr.</b>	3BWLBA010
<b>Modultitel</b>	Unternehmensrechnung
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	WP
<b>Moduldauer</b>	1
<b>Angebotshäufigkeit</b>	WiSe
<b>Lehrsprache</b>	deutsch
<b>LP</b>	6

<b>SWS</b>	4		
<b>Präsenzstudium</b>	60		
<b>Selbststudium</b>	120		
<b>Workload</b>	180		
<b>Lehr- und Lernform</b>	<b>ggf. Veranstaltungen/Modulelemente</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>
Vorlesung mit integrierter Übung	Kostenrechnungssysteme	140	2
Vorlesung mit integrierter Übung	Externe Rechnungslegung	140	2
<b>Leistungen</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/Umfang</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Klausur Der konkrete Umfang der Prüfungsleistung wird spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bzw. der Veranstaltungen bekannt gegeben.	60 bis 90 Min.	
<b>Studienleistungen</b>	---		
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden verfügen über Kenntnisse und Fähigkeiten zur systematischen Analyse und Gestaltung inner- und außerbetrieblicher Informationssysteme. Sie können zwischen dem externen und internen Rechnungswesen mit ihren verschiedenartigen Zielen, Aufgaben und Methoden unterscheiden. Sie lernen verschiedene Systeme der Kostenrechnung kennen und sind in der Lage, deren Vor- und Nachteile für unterschiedliche Einsatzzwecke zu beurteilen. Die Studierenden kennen Inhalt und Aussagefähigkeit des handelsrechtlichen Jahresabschlusses gemäß HGB, insbesondere des Einzelabschlusses für Kapitalgesellschaften. Ziel des Moduls ist es, Studierende in die Lage zu versetzen, dass sie korrigierend in die Prozesse der Unternehmensrechnung eingreifen, neue Vorgehensweisen entwickeln und Verbesserungsvorschläge unterbreiten können. (Fachkompetenz und fachbezogene Methodenkompetenz)</p>		
<b>Inhalte</b>	<p>Kostenrechnungssysteme:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deckungsbeitragsrechnung</li> <li>• Relative Einzelkostenrechnung</li> <li>• Plankostenrechnung</li> <li>• Kostenwirkungsgradrechnung</li> <li>• Target Costing</li> <li>• Prozesskostenrechnung</li> <li>• Lebenszykluskostenrechnung</li> <li>• Kapitalmarktorientierte Kostenrechnung; Preinreich-Lücke-Theorem</li> </ul> <p>Externe Rechnungslegung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Handelsrechtliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen</li> <li>• Aufstellungsgrundsätze für den Jahresabschluss</li> <li>• Bilanzierung und Bewertung</li> <li>• Gewinn- und Verlustrechnung</li> <li>• Probleme des Jahresabschlusses in besonderen Fällen</li> <li>• Anhang und Lagebericht</li> <li>• Externe Informationsgewinnung aus Jahresabschlüssen</li> </ul>		
<b>Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen</b>	Betriebswirtschaftslehre (FPO-B 2019) Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Formal: / Inhaltlich: Einführungsmodul BWL (3BWLBA001), Buchführung und Abschluss (3BWLBA002), Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (3VWLBA010), Kosten- und Erlösrechnung (3BWLBA005), Investition und Finanzierung (3BWLBA006), Produktion (3BWLBA007), Deskriptive Statistik (3VWLBA011)		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>	Bestandene Prüfungsleistung		

**Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen**

<b>Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en)</b> (Anzahl / Terminierung)	Es gelten die Regelungen in Artikel 2 § 10 Absatz 1 der FPO-B BWL in der jeweils geltenden Fassung.		
<b>Mündliche Ergänzungsprüfung möglich</b>	<b>Ja:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Nach jedem Versuch:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Nach dem letzten Versuch:</b> <input type="checkbox"/>
	<b>Nein:</b> <input checked="" type="checkbox"/>		
<b>Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich</b>	<b>Ja:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Nein:</b> <input type="checkbox"/>	Nur für Studierende, die in einen Studiengang der Fak. III eingeschrieben sind, dessen FPO eine Regelung für eine Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung enthält.
<b>Besonderheiten</b>			

h) Die Modulbeschreibung zu Modul Nr. 3BWLBA011 „Finanzwirtschaft“ wird wie folgt gefasst:

<b>Nr.</b>	3BWLBA011		
<b>Modultitel</b>	Finanzwirtschaft		
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	WP		
<b>Moduldauer</b>	1-2		
<b>Angebotshäufigkeit</b>	WiSe		
<b>Lehrsprache</b>	deutsch		
<b>LP</b>	6		
<b>SWS</b>	4		
<b>Präsenzstudium</b>	60		
<b>Selbststudium</b>	120		
<b>Workload</b>	180		
<b>Lehr- und Lernform</b>	<b>ggf. Veranstaltungen/Modulelemente</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>
Vorlesung mit integrierter Übung	Investitionstheorie	140	2
Vorlesung mit integrierter Übung	Internationale Finanzierung	140	2
<b>Leistungen</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/Umfang</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Klausur Der konkrete Umfang der Prüfungsleistung wird spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bzw. der Veranstaltungen bekannt gegeben.	60 bis 90 Min.	
<b>Studienleistungen</b>	---		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erwerben, aufbauend auf der Veranstaltung „Investition und Finanzierung“, vertiefte Kenntnisse im Bereich der Investitionstheorie und der internationalen Finanzierung. Hierzu zählen insbesondere investitionstheoretische Ansätze, in denen systematisch die Prämissen des einheitlichen Kalkulationszinses und die Sicherheit zukünftiger Zahlungen aufgehoben werden. Des Weiteren erlernen sie Charakteristika und Steuerungsinstrumente des Währungsmanagements. (Fachkompetenz und fachbezogene Methodenkompetenz)		
<b>Inhalte</b>	Investitionstheorie • Überblick über finanzwirtschaftliche Forschungsansätze • Investition und Finanzierung bei Sicherheit (Kapitalbudgetierung, Beurteilung von Investitionsprojekten bei einheitlichem Kalkulationszins, Marktzinsmodell der Investitionsrechnung) • Investition und Finanzierung bei Unsicherheit (Planungs- und Analysetechniken zur Investitionsbeurteilung, Beurteilung von Investitionen aufgrund subjektiver Risikopräferenzen, Theorie der Portfolio-Selection, Capital Asset Pricing Model (CAPM))		

	Internationale Finanzierung • Währungsinstrumente und ihre Preise (Kassa-, Termin-, Swap-, Optionsgeschäfte und -kurse; Devisenmarkt) • Währungsmanagement (Spekulation, Währungsrisiko, Hedging)
<b>Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen</b>	Betriebswirtschaftslehre (FPO-B 2019) Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Formal: / Inhaltlich: Einführungsmodul BWL (3BWLBA001), Buchführung und Abschluss (3BWLBA002), Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (3VWLBA010), Kosten- und Erlösrechnung (3BWLBA005), Investition und Finanzierung (3BWLBA006), Produktion (3BWLBA007), Deskriptive Statistik (3VWLBA011)
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>	Bestandene Prüfungsleistung

**Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen**

<b>Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)</b>	Es gelten die Regelungen in Artikel 2 § 10 Absatz 1 der FPO-B BWL in der jeweils geltenden Fassung.		
<b>Mündliche Ergänzungsprüfung möglich</b>	<b>Ja:</b> <input type="checkbox"/> <b>Nein:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Nach jedem Versuch:</b> <input type="checkbox"/> <b>Nach dem letzten Versuch:</b> <input type="checkbox"/>	
<b>Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich</b>	<b>Ja:</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Nein:</b> <input type="checkbox"/>	Nur für Studierende, die in einen Studiengang der Fak. III eingeschrieben sind, dessen FPO eine Regelung für eine Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung enthält.	
<b>Besonderheiten</b>			

- i) Die Modulbeschreibung zu Modul Nr. 3BWLBA012 „Internationales Management“ wird wie folgt gefasst:

<b>Nr.</b>	3BWLBA012		
<b>Modultitel</b>	Internationales Management		
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	WP		
<b>Moduldauer</b>	2		
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich		
<b>Lehrsprache</b>	Englisch		
<b>LP</b>	6		
<b>SWS</b>	4		
<b>Präsenzstudium</b>	60		
<b>Selbststudium</b>	120		
<b>Workload</b>	180		
<b>Lehr- und Lernform</b>	<b>ggf. Veranstaltungen/Modulelemente</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>
Vorlesung mit integrierter Übung	Internationales Personalmanagement	140	2
Vorlesung mit integrierter Übung	Internationales Marketing	140	2
<b>Leistungen</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/Umfang</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Klausur Der konkrete Umfang der Prüfungsleistung wird spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bzw. der Veranstaltungen bekannt gegeben.	60 bis 90 Min.	
<b>Studienleistungen</b>	---		

<b>Qualifikationsziele</b>	Für eine globalisierte Wirtschaft ist es unausweichlich, die Managementregeln im internationalen Kontext zu verstehen. Die Studierenden werden daher die kulturellen, rechtlichen, wirtschaftlichen und verhaltensbezogenen Besonderheiten internationaler Märkte kennen gelernt haben und können diese am Beispiel ausgewählter Länder analysieren. Sie kennen den Aussagewert von Länderbesonderheiten und länderübergreifenden Strategien für unternehmerische Entscheidungen im Marketing- und Personalmanagementbereich und können diese für globalisierungsspezifische Unternehmensherausforderungen Lösungsansätze konzipieren, wobei sie in der Lage sind, das Verhältnis von Standardisierungs- und Differenzierungsmaßnahmen kritisch abzuwägen. Studierende werden in die Lage versetzt, korrigierend in die Prozesse des internationalen Managements einzugreifen, neue Vorgehensweisen zu entwickeln und Verbesserungsvorschläge zu unterbreiten. Dazu gehört auch die Fähigkeit, die eigene Leistung angemessen darzustellen und die eigene Problemlösungsorientierung weiterzuentwickeln. (Fachkompetenz und fachbezogene Methodenkompetenz)
<b>Inhalte</b>	<p>Internationales Personalmanagement (International Human Resources Management)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Globalisierung, Europäisierung, Internationalisierung</li> <li>• Wesen und Bedeutung von Landeskulturen und Kulturdimensionen</li> <li>• Interkulturelles Personalmanagement (z.B. Stereotypen, Expatriates, Internationale Virtuelle Teams)</li> <li>• Landesspezifisches Personalmanagement (z.B. landesbezogene Personalmanagementsysteme, Mentalitäten, Lernstile, interkulturelle Wettbewerbsstrategien)</li> <li>• Internationales Personalmanagement (z.B. globale Personalführung, internationale Aspekte ausgewählter Personalmanagementfelder wie Personalbeschaffung, Personalentwicklung, Personalentlohnung)</li> </ul> <p>Internationales Marketing (International Marketing)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Charakteristiken des Internationalen Marketing</li> <li>• Internationalisierungsstrategien</li> <li>• Homogenität und Heterogenität in internationalen Märkten</li> <li>• Länderbewertung und Selektion</li> <li>• Betätigungsformen auf ausländischen Ländermärkten</li> <li>• Strategien für Schwellen- und Entwicklungsländer</li> <li>• Internationaler Einsatz der Marketing-Mix-Instrumente</li> </ul>
<b>Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen</b>	Betriebswirtschaftslehre (FPO-B 2019), International Production Engineering and Management (FPO-M 2019), Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>Formal: /</p> <p>Inhaltlich: Einführungsmodul BWL (3BWLBA001), Buchführung und Abschluss (3BWLBA002), Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (3VWLBA010), Kosten- und Erlösrechnung (3BWLBA005), Investition und Finanzierung (3BWLBA006), Produktion (3BWLBA007), Deskriptive Statistik (3VWLBA011)</p>
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>	Bestandene Prüfungsleistung



**Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen**

<b>Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en)</b> (Anzahl / Terminierung)	Es gelten die Regelungen in Artikel 2 § 10 Absatz 1 der FPO-B BWL in der jeweils geltenden Fassung.		
<b>Mündliche Ergänzungsprüfung möglich</b>	<b>Ja:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Nach jedem Versuch:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Nach dem letzten Versuch:</b> <input type="checkbox"/>
	<b>Nein:</b> <input checked="" type="checkbox"/>		
<b>Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich</b>	<b>Ja:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Nein:</b> <input type="checkbox"/>	Nur für Studierende, die in einen Studiengang der Fak. III eingeschrieben sind, dessen FPO eine Regelung für eine Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung enthält.
<b>Besonderheiten</b>			

j) Die Modulbeschreibung zu Modul Nr. 3BWLBA015 „Controlling“ wird wie folgt gefasst:

<b>Nr.</b>	3BWLBA015		
<b>Modultitel</b>	Controlling		
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	WP		
<b>Moduldauer</b>	1		
<b>Angebotshäufigkeit</b>	WiSe		
<b>Lehrsprache</b>	deutsch		
<b>LP</b>	12		
<b>SWS</b>	6		
<b>Präsenzstudium</b>	90		
<b>Selbststudium</b>	270		
<b>Workload</b>	360		
<b>Lehr- und Lernform</b>	<b>ggf. Veranstaltungen/Modulelemente</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>
Vorlesung mit integrierter Übung	Strategisches Controlling	25	2
Vorlesung mit integrierter Übung	Operatives Controlling	25	2
Vorlesung mit integrierter Übung	IT-Controlling	25	2
<b>Leistungen</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/Umfang</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Klausur Der konkrete Umfang der Prüfungsleistung wird spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bzw. der Veranstaltungen bekannt gegeben.	90 bis 120 Min.	
<b>Studienleistungen</b>	---		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden kennen und beherrschen die Instrumente zur Unternehmensführung. Sie können angemessene Controllingkonzepte und -instrumente für wesentliche betriebswirtschaftliche Problemstellungen auswählen und beurteilen. Im Mittelpunkt stehen dabei die zur jeweiligen Geschäftsstrategie passenden Informationen aus Rechnungswesen und Unternehmensplanung. Die Studierenden kennen die enge Verzahnung von strategischer und operativer Steuerung. (Fachkompetenz und fachbezogene Methodenkompetenz)		
<b>Inhalte</b>	Strategisches Controlling • Einordnung strategisches Controlling • Strategieentwicklung • Strategieumsetzung • Wertorientiertes Controlling • Erfolgsorientierte Vergütung  Operatives Controlling • Controlling-Grundlagen		

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Integriertes Planungs- und Kontrollsystem</li> <li>• Weitere Instrumente des Kostencontrollings und Kostenmanagements</li> </ul> <p>IT-Controlling</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen</li> <li>• Strategisches IT-Controlling</li> <li>• IT-Leistungen und IT-Produkte</li> <li>• IT-Prozesse und IT-Projekte</li> </ul>
<b>Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen</b>	Betriebswirtschaftslehre (FPO-B 2019); Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht (FPO-B 2019); Wirtschaftsinformatik (FPO-M 2019); Lehramt in der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft an Berufskollegs mit einem weiteren Unterrichtsfach (Modell A) (FPO-B 2020), Lehramt in der großen beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft in Verbindung mit einer kleinen beruflichen Fachrichtung an Berufskollegs (Modell B) (FPO-B 2020), Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Formal: / Inhaltlich: Einführungsmodul BWL (3BWLBA001), Buchführung und Abschluss (3BWLBA002), Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (3VWLBA010), Kosten- und Erlösrechnung (3BWLBA005), Investition und Finanzierung (3BWLBA006), Produktion (3BWLBA007), Deskriptive Statistik (3VWLBA011)
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>	Bestandene Prüfungsleistung

**Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen**

<b>Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)</b>	Es gelten die Regelungen in Artikel 2 § 10 Absatz 1 der FPO-B BWL in der jeweils geltenden Fassung.		
<b>Mündliche Ergänzungsprüfung möglich</b>	<b>Ja:</b> <input type="checkbox"/> <b>Nein:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Nach jedem Versuch:</b> <input type="checkbox"/> <b>Nach dem letzten Versuch:</b> <input type="checkbox"/>	
<b>Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich</b>	<b>Ja:</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Nein:</b> <input type="checkbox"/>	Nur für Studierende, die in einen Studiengang der Fak. III eingeschrieben sind, dessen FPO eine Regelung für eine Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung enthält.	
<b>Besonderheiten</b>			

- k) Die Modulbeschreibung zu Modul Nr. 3BWLBA017 „Management kleiner und mittlerer Unternehmen und Entrepreneurship“ wird wie folgt gefasst:

<b>Nr.</b>	3BWLBA017		
<b>Modultitel</b>	Management kleiner und mittlerer Unternehmen und Entrepreneurship		
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	WP		
<b>Moduldauer</b>	1		
<b>Angebotshäufigkeit</b>	WiSe		
<b>Lehrsprache</b>	deutsch		
<b>LP</b>	12		
<b>SWS</b>	8		
<b>Präsenzstudium</b>	120		
<b>Selbststudium</b>	240		
<b>Workload</b>	360		
<b>Lehr- und Lernform</b>	<b>ggf. Veranstaltungen/Modulelemente</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>
Vorlesung	Gründungsmanagement	25	2
Übung	Gründungsmanagement	25	2

Vorlesung	Management KMU und Familien-unternehmen	25	2
Übung	Management KMU und Familien-unternehmen	25	2
<b>Leistungen</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/Umfang</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Gesamprüfungsleistung besteht aus den Prüfungselementen: Klausur (50 % Gewicht) und Projektarbeit (50 % Gewicht). Möglich sind auch Kombinationen aus anderen Prüfungselementen (Hausarbeit, mündliche Prüfung) in der oben angegebenen Gewichtung. Form und Umfang der Prüfungsleistung werden spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bzw. der Veranstaltungen bekannt gegeben.	60-90 Minuten, 3-4 Wochen	
<b>Studienleistungen</b>	---		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erlangen umfassendes Wissen in den Themenbereichen des Gründungsprozesses und des Corporate Entrepreneurship und der Finanzierung einer Gründung. Zudem werden ihnen die unterschiedlichsten Aspekte des Managements von KMU/Familienunternehmen, darunter auch Instrumente des Innovationsmanagements, an die Hand gegeben. (Fachkompetenz und fachbezogene Methodenkompetenz)		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entrepreneurship und dessen Prozesse;</li> <li>• Unternehmerpersönlichkeit, Zusammenhang zwischen Kreativität, Innovation und Entrepreneurship;</li> <li>• Umsetzung eines Businessplans;</li> <li>• Unternehmensgründung und -nachfolge, Life-Cycle Management, FuE-Kooperationen im Mittelstand, strategische Planung im Mittelstand, Unternehmensübernahme, und Corporate Entrepreneurship;</li> <li>• Ökonomische Ansätze und empirische Methoden zur Unternehmensführung im besonderen Kontext von KMU und jungen Unternehmen;</li> <li>• Aspekte des Managements von KMU und Familienunternehmen;</li> <li>• Volkswirtschaftliche Bedeutung von KMU und Unternehmensgründungen;</li> <li>• Finanzierungsarten von Unternehmen im Gründungsprozess;</li> <li>• Veranschaulichung theoretischer Inhalte anhand von Praxisbeispielen.</li> </ul>		
<b>Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen</b>	Betriebswirtschaftslehre (FPO-B 2019); Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht (FPO-B 2019); Wirtschaftsinformatik (FPO-M 2019); Lehramt in der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft an Berufskollegs mit einem weiteren Unterrichtsfach (Modell A) (FPO-B 2020), Lehramt in der großen beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft in Verbindung mit einer kleinen beruflichen Fachrichtung an Berufskollegs (Modell B) (FPO-B 2020), Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Formal: / Inhaltlich: Einführungsmodul BWL (3BWLBA001), Buchführung und Abschluss (3BWLBA002), Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (3VWLBA010), Kosten- und Erlösrechnung (3BWLBA005), Investition und Finanzierung (3BWLBA006), Produktion (3BWLBA007), Deskriptive Statistik (3VWLBA011)		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>	Bestandene Prüfungsleistung		

**Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen**

<b>Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)</b>	Es gelten die Regelungen in Artikel 2 § 10 Absatz 1 der FPO-B BWL in der jeweils geltenden Fassung.		
<b>Mündliche Ergänzungsprüfung möglich</b>	<b>Ja:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Nach jedem Versuch:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Nach dem letzten Versuch:</b> <input type="checkbox"/>
	<b>Nein:</b> <input checked="" type="checkbox"/>		
<b>Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich</b>	<b>Ja:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Nein:</b> <input type="checkbox"/>	Nur für Studierende, die in einen Studiengang der Fak. III eingeschrieben sind, dessen FPO eine Regelung für eine Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung enthält.
<b>Besonderheiten</b>			

- i) Die Modulbeschreibung zu Modul Nr. 3BWLBA018 „Marketingmanagement“ wird wie folgt gefasst:

<b>Nr.</b>	3BWLBA018		
<b>Modultitel</b>	Marketingmanagement		
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	WP		
<b>Moduldauer</b>	2		
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich		
<b>Lehrsprache</b>	deutsch		
<b>LP</b>	12		
<b>SWS</b>	6		
<b>Präsenzstudium</b>	90		
<b>Selbststudium</b>	270		
<b>Workload</b>	360		
<b>Lehr- und Lernform</b>	<b>ggf. Veranstaltungen/Modulelemente</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>
Vorlesung mit integrierter Übung	Käuferverhalten	20	2
Vorlesung mit integrierter Übung	Marktforschung	20	2
Vorlesung mit integrierter Übung	Integriertes Marketingmanagement	20	2
<b>Leistungen</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/Umfang</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Klausur Der konkrete Umfang der Prüfungsleistung wird spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bzw. der Veranstaltungen bekannt gegeben.	90 bis 120 Min.	
<b>Studienleistungen</b>	---		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden kennen Konzepte und Theorien zur Beschreibung und Erklärung der Ursachen und Wirkungen des Verhaltens von Shoppfern und Organisationen im Kontext von Konsum- und Kaufentscheidungen. Die Studierenden sind in der Lage, notwendige Informationen für unterschiedliche Marketing-Entscheidungssituationen zu beschaffen und kennen die relevanten Methoden der Datenauswertung. Darauf aufbauend kennen die Studierenden die Bedeutung und Methoden des integrierten Marketingmanagements über alle Instrumente des Marketing-Mix hinweg, das im Rahmen einer marktorientierten Unternehmensführung die übergreifende Koordination und Konfiguration aller Funktionsbereiche innerhalb der Unternehmung sowie die vielfältigen Wechselbeziehungen mit dem Unternehmensumfeld nicht nur berücksichtigt, sondern effektiv und effizient gestaltet. (Fachkompetenz und fachbezogene Methodenkompetenz)		

<p><b>Inhalte</b></p>	<p>Käuferverhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des Käuferverhaltens und der Käuferverhaltensforschung</li> <li>• Kaufentscheidungen von Konsumenten: Arten und Erklärungsansätze</li> <li>• Käuferverhaltensmodelle (Totalmodelle, Partialmodelle; SR-, SOR-Modelle)</li> <li>• Psychische Erklärungsstrukture des Käuferverhaltens (Aktivierende und Kognitive Prozesse und Zustände)</li> <li>• Persönliche und soziale Determinanten des Käuferverhaltens</li> <li>• Kaufprozesse von Konsumenten</li> <li>• Theoretische Grundlagen des organisationalen Kaufverhaltens</li> <li>• Strukturen und Abläufe organisationaler Kaufentscheidungen</li> </ul> <p>Marktforschung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Marktforschung und Shopper Research</li> <li>• Funktionen und Problemstellungen Markt- und Marketingforschung</li> <li>• Datengewinnung und –analyse als Grundlage für Marketing-Entscheidungen</li> <li>• Methoden der Datengewinnung und Untersuchungsdesigns</li> <li>• Uni-, bi- und multivariate Methoden der Datenanalyse</li> <li>• Besonderheiten der Markt- und Marketingforschung in unterschiedlichen Sektoren</li> </ul> <p>Integriertes Marketingmanagement:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des integrierten Marketingmanagement</li> <li>• Formulierung, Bewertung und Auswahl von integrierten Marketingstrategien</li> <li>• Integriertes Marketingmanagement und Unternehmenskultur</li> <li>• Integrierte Produkt- und Programmpolitik</li> <li>• Integrierte Preis- und Konditionenpolitik</li> <li>• Integrierte Marketingkommunikation</li> <li>• Integrierte Distributionspolitik</li> <li>• Integrative Analyse des Marketing-Mix</li> <li>• Sektorale Besonderheiten des integrierten Marketingmanagement</li> </ul>
<p><b>Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen</b></p>	<p>Betriebswirtschaftslehre (FPO-B 2019); Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht (FPO-B 2019); Wirtschaftsinformatik (FPO-M 2019); Lehramt in der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft an Berufskollegs mit einem weiteren Unterrichtsfach (Modell A) (FPO-B 2020), Lehramt in der großen beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft in Verbindung mit einer kleinen beruflichen Fachrichtung an Berufskollegs (Modell B) (FPO-B 2020), Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen</p>
<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b></p>	<p>Formal: /  Inhaltlich: Einführungsmodul BWL (3BWLBA001), Buchführung und Abschluss (3BWLBA002), Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (3VWLBA010), Kosten- und Erlösrechnung (3BWLBA005), Investition und Finanzierung (3BWLBA006), Produktion (3BWLBA007), Deskriptive Statistik (3VWLBA011)</p>
<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b></p>	<p>Bestandene Prüfungsleistung</p>

**Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen**

<b>Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en)</b> (Anzahl / Terminierung)	Es gelten die Regelungen in Artikel 2§ 10 Absatz 1 der FPO-B BWL in der jeweils geltenden Fassung.		
<b>Mündliche Ergänzungsprüfung möglich</b>	<b>Ja:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Nach jedem Versuch:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Nach dem letzten Versuch:</b> <input type="checkbox"/>
	<b>Nein:</b> <input checked="" type="checkbox"/>		
<b>Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich</b>	<b>Ja:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Nein:</b> <input type="checkbox"/>	Nur für Studierende, die in einen Studiengang der Fak. III eingeschrieben sind, dessen FPO eine Regelung für eine Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung enthält.
<b>Besonderheiten</b>			

m) Die Modulbeschreibung zu Modul Nr. 3BWLBA019 „Medienmanagement“ wird wie folgt gefasst:

<b>Nr.</b>	3BWLBA019		
<b>Modultitel</b>	Medienmanagement		
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	WP		
<b>Moduldauer</b>	2		
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich		
<b>Lehrsprache</b>	deutsch		
<b>LP</b>	12		
<b>SWS</b>	6		
<b>Präsenzstudium</b>	90		
<b>Selbststudium</b>	270		
<b>Workload</b>	360		
<b>Lehr- und Lernform</b>	<b>ggf. Veranstaltungen/Modulelemente</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>
Vorlesung	Strategien von Medienunternehmungen	25	2
Vorlesung	Führung von Medienunternehmungen	25	2
Vorlesung	Projektfinanzierung am Beispiel der Finanzierung von Spielfilmen	25	2
<b>Leistungen</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/Umfang</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Klausur Der konkrete Umfang der Prüfungsleistung wird spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bzw. der Veranstaltungen bekannt gegeben.	90 bis 120 Min.	
<b>Studienleistungen</b>	---		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden lernen die wichtigsten Problemfelder und Ansätze des Medienmanagements kennen. Sie kennen die Rahmenbedingungen der wichtigsten Medienmärkte und sind darauf aufbauend in der Lage, Wertschöpfungsprozesse in Medienunternehmen zu analysieren und mit denen anderer Branchen zu vergleichen. Sie können Strategieoptionen für Medienunternehmen bewerten und verfügen über Kenntnisse auf den Gebieten des Mediencontrolling, der Organisation und des Personalmanagements von Medienunternehmen. Am Beispiel der Filmfinanzierung sind sie in der Lage, besondere Probleme der Projektfinanzierung kritisch zu analysieren. (Fachkompetenz und fachbezogene Methodenkompetenz)		

<b>Inhalte</b>	<p>Strategien von Medienunternehmungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Besondere Eigenschaften von Medienprodukten bzw. – dienstleistungen</li> <li>• Ziele von Unternehmungen der Medienbranche</li> <li>• Grundlagen des strategischen Management (Marktorientierter Ansatz, Ressourcenorientierte Strategielehre)</li> <li>• Überblick über Rahmenbedingungen, Wertschöpfungsketten und Entwicklungen in den wichtigsten Medienbereichen</li> <li>• Strategieoptionen von Unternehmungen der Medienbranche</li> </ul> <p>Führung von Medienunternehmungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ansätze und Besonderheiten des controlling in Medienunternehmungen</li> <li>• Organisationsstrukturen von Unternehmungen der Medienbranche: Wertschöpfungsorganisation, Grundgliederung, Netzwerkorganisation, Projekt- und Teamarbeit, transaktionskostentheoretische Grundlagen dezentraler Organisationsstrukturen</li> <li>• Personalmanagement in Medienunternehmen: Rahmenbedingungen, atypische Beschäftigungsformen, Besonderheiten auf personalwirtschaftlichen Funktionsfeldern</li> </ul> <p>Projektfinanzierung am Beispiel der Finanzierung von Spielfilmen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Filmwirtschaft, der Filmproduktion und des Filmvertriebs</li> <li>• Grundlagen der Finanzierung: Begriff, Ziele, Innen- und Außenfinanzierungsformen, Chancen und Risiken, Finanzplan</li> <li>• Formen und Instrumente der privaten Filmfinanzierung als Projektfinanzierung</li> <li>• Filmfonds als Finanzierungsinstrument für Spielfilmproduktion</li> <li>• Staatliche Filmfinanzierung durch Filmförderung des Bundes und der Länder sowie der EU</li> </ul>
<b>Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen</b>	Betriebswirtschaftslehre (FPO-B 2019); Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht (FPO-B 2019); Wirtschaftsinformatik (FPO-M 2019), Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>Formal: /</p> <p>Inhaltlich: Einführungsmodul BWL (3BWLBA001), Buchführung und Abschluss (3BWLBA002), Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (3VWLBA010), Kosten- und Erlösrechnung (3BWLBA005), Investition und Finanzierung (3BWLBA006), Produktion (3BWLBA007), Deskriptive Statistik (3VWLBA011)</p>
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>	Bestandene Prüfungsleistung

**Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen**

<b>Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)</b>	Es gelten die Regelungen in Artikel 2 § 10 Absatz 1 der FPO-B BWL in der jeweils geltenden Fassung.	
<b>Mündliche Ergänzungsprüfung möglich</b>	<b>Ja:</b> <input type="checkbox"/>  <b>Nein:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Nach jedem Versuch:</b> <input type="checkbox"/> <b>Nach dem letzten Versuch:</b> <input type="checkbox"/>
<b>Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich</b>	<b>Ja:</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Nein:</b> <input type="checkbox"/>	Nur für Studierende, die in einen Studiengang der Fak. III eingeschrieben sind, dessen FPO eine Regelung für eine Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung enthält.
<b>Besonderheiten</b>		

- n) Die Modulbeschreibung zu Modul Nr. 3BWLBA020 „Personalmanagement und Organisation“ wird wie folgt gefasst:

<b>Nr.</b>	3BWLBA020		
<b>Modultitel</b>	Personalmanagement und Organisation		
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	WP		
<b>Moduldauer</b>	2		
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich		
<b>Lehrsprache</b>	deutsch		
<b>LP</b>	12		
<b>SWS</b>	6		
<b>Präsenzstudium</b>	90		
<b>Selbststudium</b>	270		
<b>Workload</b>	360		
<b>Lehr- und Lernform</b>	<b>ggf. Veranstaltungen/Modulelemente</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>
Vorlesung mit integrierter Übung	Personalführung und Motivation	25	2
Vorlesung mit integrierter Übung	Organisationsgestaltung	25	2
Vorlesung mit integrierter Übung	Operatives Personalmanagement	25	2
<b>Leistungen</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/Umfang</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Klausur Der konkrete Umfang der Prüfungsleistung wird spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bzw. der Veranstaltungen bekannt gegeben.	90 bis 120 Min.	
<b>Studienleistungen</b>	---		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden beherrschen das international etablierte Grundlagenwissen über relevante Problemfelder, Instrumente und Theorien des Personalmanagements und der Organisationsgestaltung und sind so auf qualifizierte Tätigkeiten insbesondere in Personalabteilungen, der betrieblichen Organisationsfunktion und in Unternehmensberatungen vorbereitet. Die Studierenden sind in der Lage, Motivations- und Führungsprobleme in Organisationen zu analysieren, die Vor- und Nachteile von personalwirtschaftlichen Methoden abzuwägen, die Effizienz von Organisationsstrukturen zu beurteilen und entsprechende Gestaltungsvorschläge zu erarbeiten. (Fachkompetenz und fachbezogene Methodenkompetenz)		
<b>Inhalte</b>	<p>Personalführung und Motivation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theoretische Grundlagen der Mitarbeitermotivation</li> <li>• Die Besonderheiten von Gruppenarbeit</li> <li>• Grundlegende Aspekte der Anreizgestaltung</li> <li>• Führungstheorien und Führungskonzepte</li> <li>• Personalführung und Ethik</li> <li>• Personalführung im Wandel</li> </ul> <p>Organisationsgestaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlogik der multiperspektivischen Organisationsgestaltung</li> <li>• Strategische Gestaltungsperspektive</li> <li>• Mechanische Gestaltungsperspektive</li> <li>• Organische Gestaltungsperspektive</li> <li>• Kulturelle Gestaltungsperspektive</li> <li>• Intelligente Gestaltungsperspektive</li> <li>• Virtuelle Gestaltungsperspektive</li> </ul> <p>Operatives Personalmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wertschöpfungsaspekte des Personalmanagements</li> <li>• Personalbestandsanalyse</li> <li>• Personalbedarfsbestimmung</li> <li>• Personalbeschaffung</li> <li>• Personaleinsatz</li> <li>• Personalentwicklung</li> </ul>		



	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Personalfreisetzung</li> <li>• Personalkostenmanagement</li> <li>• Personalrisikomanagement</li> <li>• Human Capital Management</li> </ul>
<b>Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen</b>	Betriebswirtschaftslehre (FPO-B 2019); Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht (FPO-B 2019); Wirtschaftsinformatik (FPO-M 2019), Lehramt in der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft an Berufskollegs mit einem weiteren Unterrichtsfach (Modell A) (FPO-B 2020), Lehramt in der großen beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft in Verbindung mit einer kleinen beruflichen Fachrichtung an Berufskollegs (Modell B) (FPO-B 2020), Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Formal: / Inhaltlich: Einführungsmodul BWL (3BWLBA001), Buchführung und Abschluss (3BWLBA002), Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (3VWLBA010), Kosten- und Erlösrechnung (3BWLBA005), Investition und Finanzierung (3BWLBA006), Produktion (3BWLBA007), Deskriptive Statistik (3VWLBA011)
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>	Bestandene Prüfungsleistung

**Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen**

<b>Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)</b>	Es gelten die Regelungen in Artikel 2 § 10 Absatz 1 der FPO-B BWL in der jeweils geltenden Fassung.		
<b>Mündliche Ergänzungsprüfung möglich</b>	<b>Ja:</b> <input type="checkbox"/> <b>Nein:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Nach jedem Versuch:</b> <input type="checkbox"/> <b>Nach dem letzten Versuch:</b> <input type="checkbox"/>	
<b>Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich</b>	<b>Ja:</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Nein:</b> <input type="checkbox"/>	Nur für Studierende, die in einen Studiengang der Fak. III eingeschrieben sind, dessen FPO eine Regelung für eine Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung enthält.	
<b>Besonderheiten</b>			

o) Die Modulbeschreibung zu Modul Nr. 3BWLBA022 „Umwelt- und Wertschöpfungsmanagement“ wird wie folgt gefasst:

<b>Nr.</b>	3BWLBA022		
<b>Modultitel</b>	Umwelt- und Wertschöpfungsmanagement		
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	WP		
<b>Moduldauer</b>	1		
<b>Angebotshäufigkeit</b>	WiSe		
<b>Lehrsprache</b>	deutsch		
<b>LP</b>	12		
<b>SWS</b>	6		
<b>Präsenzstudium</b>	90		
<b>Selbststudium</b>	270		
<b>Workload</b>	360		
<b>Lehr- und Lernform</b>	<b>ggf. Veranstaltungen/Modulelemente</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>
Vorlesung mit integrierter Übung	Einführung in das Umwelt- und Wertschöpfungsmanagement	25	2
Vorlesung mit integrierter Übung	Umweltcontrolling	25	2
Vorlesung mit integrierter Übung	Strategisches Wertschöpfungsmanagement	25	2
<b>Leistungen</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/Umfang</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Gesamtprüfungsleistung bestehend aus den Prüfungselementen:		

	Klausur (60-100%) und semesterbegleitende Hausarbeit mit Präsentation (0-40%). Der konkrete Umfang der Prüfungsleistung sowie die Gewichtung der Prüfungselemente werden spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bzw. der Veranstaltungen bekannt gegeben.	90-120 Minuten 3-5 Wochen
<b>Studienleistungen</b>	---	
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten, die zur systematischen Analyse und Gestaltung des Umwelt- und Wertschöpfungsmanagements unter Beachtung ökonomischer, sozialer und ökologischer Ziele erforderlich sind. Sie können Umweltbelastungen und Wertschöpfungsverluste erkennen, bewerten und in geeigneter Weise minimieren. Sie sind in der Lage, betriebliche Probleme des Umwelt- und Wertschöpfungsmanagements systematisch und sachgerecht zu analysieren und zu lösen.	
<b>Inhalte</b>	Unternehmen müssen heute und zukünftig ihre gesamte Wertschöpfungskette optimieren, um im Wettbewerb erfolgreich zu sein. Hierfür müssen sie in der Lage sein, ihre Wertschöpfungsketten zu beschreiben, Interdependenzen zwischen einzelnen Gliedern zu erklären und die Wertschöpfungsketten aktiv zu gestalten und diese an sich verändernde Markterfordernisse anzupassen. Ein wesentliches Element des Umwelt- und Wertschöpfungsmanagements ist die Analyse von Wertschöpfungsverlusten, die sich sowohl in überhöhten Kosten als auch in unnötigen Umweltbelastungen niederschlagen können. Das Modul vermittelt betriebswirtschaftliche funktionsübergreifende Kenntnisse unter besonderer Berücksichtigung von Fragen des Umwelt- und Wertschöpfungsmanagements. Im Mittelpunkt steht dabei die entscheidungsorientierte Sicht von Wertschöpfungsprozessen, die so auszugestalten sind, dass schädliche Umweltauswirkungen und Wertschöpfungsverluste minimiert werden.	
<b>Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen</b>	Betriebswirtschaftslehre (FPO-B 2019); Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht (FPO-B 2019); Wirtschaftsinformatik (FPO-M 2019), Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Formal: / Inhaltlich: Einführungsmodul BWL (3BWLBA001), Buchführung und Abschluss (3BWLBA002), Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (3VWLBA010), Kosten- und Erlösrechnung (3BWLBA005), Investition und Finanzierung (3BWLBA006), Produktion (3BWLBA007), Deskriptive Statistik (3VWLBA011)	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>	Bestandene Prüfungsleistung	

**Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen**

<b>Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)</b>	Es gelten die Regelungen in Artikel 2 § 10 Absatz 1 der FPO-B BWL in der jeweils geltenden Fassung.	
<b>Mündliche Ergänzungsprüfung möglich</b>	<b>Ja:</b> <input type="checkbox"/> <b>Nach jedem Versuch:</b> <input type="checkbox"/> <b>Nach dem letzten Versuch:</b> <input type="checkbox"/> <b>Nein:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	
<b>Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich</b>	<b>Ja:</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Nein:</b> <input type="checkbox"/>	Nur für Studierende, die in einen Studiengang der Fak. III eingeschrieben sind, dessen FPO eine Regelung für eine Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung enthält.
<b>Besonderheiten</b>		

p) Die Modulbeschreibung zu Modul Nr. 3BWLBA023 „Wirtschaftsprüfung“ wird wie folgt gefasst:

<b>Nr.</b>	3BWLBA023		
<b>Modultitel</b>	Wirtschaftsprüfung		
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	WP		
<b>Moduldauer</b>	1		
<b>Angebotshäufigkeit</b>	WiSe		
<b>Lehrsprache</b>	deutsch		
<b>LP</b>	12		
<b>SWS</b>	6		
<b>Präsenzstudium</b>	90		
<b>Selbststudium</b>	270		
<b>Workload</b>	360		
<b>Lehr- und Lernform</b>	<b>ggf. Veranstaltungen/Modulelemente</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>
Vorlesung	Konzernrechnungslegung	25	2
Übung	Konzernrechnungslegung	25	2
Vorlesung mit integrierter Übung	Jahresabschlussprüfung	25	2
<b>Leistungen</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/Umfang</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	<p>Gesamtprüfungsleistung bestehend aus bis zu zwei Prüfungselementen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Klausur (Gewicht 2/3 bis 3/3) sowie</li> <li>b) Hausaufgabe oder mündliche Prüfung (Gewicht 0 bis 1/3)</li> </ul> <p>Form und Umfang der Prüfungsleistung sowie die Gewichtung der Prüfungselemente werden spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bzw. der Veranstaltungen bekannt gegeben.</p>	<p>90 bis 120 Min. 15-20 Seiten 15-30 Minuten</p>	
<b>Studienleistungen</b>	---		
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden verfügen über die relevanten Grundkenntnisse des wirtschaftlichen Prüfungswesens, die notwendigen theoretischen Grundlagen und das Wissen über praktische Problemfelder der Konzernrechnungslegung und Wirtschaftsprüfung sowie praktisch verwertbare Methoden im Rahmen der (Jahres-/Konzern-)Abschlussprüfung. Studierende können das erworbene Wissen anwenden und eigene Berechnungen sowie Interpretationen erstellen. Einzelfälle können angemessen gelöst werden; die Ergebnisse können ausgewertet werden. (Fachkompetenz und fachbezogene Methodenkompetenz)</p>		
<b>Inhalte</b>	<p>Konzernrechnungslegung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Relevante Rechnungslegungsgrundsätze (Handelsbuch und GoB, IFRS)</li> <li>• Aufstellungspflichten und Befreiungen</li> <li>• Konsolidierungskreis</li> <li>• Konsolidierungsgrundsätze</li> <li>• Erstellung von Konzernbilanz und Konzern-GuV</li> <li>• Konzernanhang</li> <li>• Konzernlagebericht</li> <li>• Form und Offenlegung des Konzernabschlusses</li> </ul> <p>Jahresabschlussprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfungsnormen</li> <li>• Grundlegende Pflichten und Rechte</li> <li>• Ablauf der Jahresabschlussprüfung</li> <li>• Unregelmäßigkeitsprüfung und Prüfung der Unternehmensfortführungsannahme</li> <li>• Urteilsbildung, Dokumentation und Berichterstattung im Rahmen der Jahresabschlussprüfung</li> <li>• Sonderprobleme der Jahresabschlussprüfung</li> <li>• Zivil- und strafrechtliche Sanktionen</li> </ul>		

<b>Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen</b>	Betriebswirtschaftslehre (FPO-B 2019); Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht (FPO-B 2019); Wirtschaftsinformatik (FPO-M 2019); Lehramt in der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft an Berufskollegs mit einem weiteren Unterrichtsfach (Modell A) (FPO-B 2020); Lehramt in der großen beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft in Verbindung mit einer kleinen beruflichen Fachrichtung an Berufskollegs (Modell B) (FPO-B 2020), Bachelorstudeingang Wirtschaftsingenieurwesen
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Formal: Das Modul kann nicht gewählt werden, wenn im Rahmen des Allgemeinen Wahlpflichtbereiches BWL das Modul „Konzernrechnungslegung“ (3BWLBA035) gewählt wurde.  Inhaltlich: Einführungsmodul BWL (3BWLBA001), Buchführung und Abschluss (3BWLBA001), Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (3VWLBA010), Kosten- und Erlösrechnung (3BWLBA005), Investition und Finanzierung (3BWLBA006), Produktion (3BWLBA007), Deskriptive Statistik (3VWLBA011)
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>	Bestandene Prüfungsleistung

**Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen**

<b>Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)</b>	Es gelten die Regelungen in Artikel 2 § 10 Absatz 1 der FPO-B BWL in der jeweils geltenden Fassung.		
<b>Mündliche Ergänzungsprüfung möglich</b>	<b>Ja:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Nach jedem Versuch:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Nach dem letzten Versuch:</b> <input type="checkbox"/>
	<b>Nein:</b> <input checked="" type="checkbox"/>		
<b>Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich</b>	<b>Ja:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Nein:</b> <input type="checkbox"/>	Nur für Studierende, die in einen Studiengang der Fak. III eingeschrieben sind, dessen FPO eine Regelung für eine Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung enthält.
<b>Besonderheiten</b>			

- q) Die Modulbeschreibung zu Modul Nr. 3BWLBA025 „Operations Research in der Logistik“ wird wie folgt gefasst:

<b>Nr.</b>	3BWLBA025		
<b>Modultitel</b>	Operations Research in der Logistik		
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	WP		
<b>Moduldauer</b>	2		
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich		
<b>Lehrsprache</b>	deutsch		
<b>LP</b>	12		
<b>SWS</b>	8		
<b>Präsenzstudium</b>	120		
<b>Selbststudium</b>	240		
<b>Workload</b>	360		
<b>Lehr- und Lernform</b>	<b>ggf. Veranstaltungen/Modulelemente</b>	<b>Gruppengröße</b>	<b>SWS</b>
Vorlesung	Operations Research	25	2
Übung	Operations Research	25	2
Vorlesung	Logistik	25	2
Übung	Logistik	25	2
<b>Leistungen</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/Umfang</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Klausur	90 bis 120 Min.	

	Der konkrete Umfang der Prüfungsleistung wird spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bzw. der Veranstaltungen bekannt gegeben.	
<b>Studienleistungen</b>	---	
<b>Qualifikationsziele</b>	Auf den bereits gewonnenen Kenntnissen aufbauend sind die Studierenden u. a. in der Lage, Optimierungs- und Entscheidungsprobleme konzeptionell zu erfassen, zu modellieren und zu lösen. Neben Inhalten aus Lehrbüchern soll auch die kreative selbstständige Konzeption von Modellen und Verfahren vermittelt werden. (Fachkompetenz und fachbezogene Methodenkompetenz)	
<b>Inhalte</b>	Operations Research • Modellierung • Lineare Optimierung • Kombinatorische Optimierung • Graphentheorie  Logistik • Transportplanung • Tourenplanung • Standortplanung • Netzwerkflüsse	
<b>Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen</b>	Betriebswirtschaftslehre (FPO-B 2019), Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Formal: / Inhaltlich: Einführungsmodul BWL (3BWLBA001), Buchführung und Abschluss (3BWLBA002), Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (3VWLBA010), Kosten- und Erlösrechnung (3BWLBA005), Investition und Finanzierung (3BWLBA006), Produktion (3BWLBA007), Deskriptive Statistik (3VWLBA011)	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>	Bestandene Prüfungsleistung	

**Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen**

<b>Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)</b>	Es gelten die Regelungen in Artikel 2 § 10 Absatz 1 der FPO-B BWL in der jeweils geltenden Fassung.		
<b>Mündliche Ergänzungsprüfung möglich</b>	<b>Ja:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Nach jedem Versuch:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Nach dem letzten Versuch:</b> <input type="checkbox"/>
	<b>Nein:</b> <input checked="" type="checkbox"/>		
<b>Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich</b>	<b>Ja:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Nein:</b> <input type="checkbox"/>	Nur für Studierende, die in einen Studiengang der Fak. III eingeschrieben sind, dessen FPO eine Regelung für eine Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung enthält.
<b>Besonderheiten</b>			

- r) Die Modulbeschreibung zu Modul Nr. 3BWLBA035 „Konzernrechnungslegung“ wird wie folgt gefasst:

<b>Nr.</b>	3BWLBA035
<b>Modultitel</b>	Konzernrechnungslegung
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	WP
<b>Moduldauer</b>	1
<b>Angebotshäufigkeit</b>	WiSe
<b>Lehrsprache</b>	deutsch
<b>LP</b>	6

<b>SWS</b>	4		
<b>Präsenzstudium</b>	60		
<b>Selbststudium</b>	120		
<b>Workload</b>	180		
<b>Lehr- und Lernform</b>	<b>ggf. Veranstaltungen/Modulelemente</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>
Vorlesung	Konzernrechnungslegung	25	2
Übung	Konzernrechnungslegung	25	2
<b>Leistungen</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/Umfang</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Klausur Der konkrete Umfang der Prüfungsleistung wird spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bzw. der Veranstaltungen bekannt gegeben.	60 bis 90 Min.	
<b>Studienleistungen</b>	---		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen die notwendigen theoretischen Grundlagen und das Wissen über praktische Problemfelder der Konzernrechnungslegung. Studierende können das erworbene Wissen anwenden und eigene Berechnungen sowie Interpretationen erstellen. Einzelfälle können angemessen gelöst werden; die Ergebnisse können ausgewertet werden. (Fachkompetenz und fachbezogene Methodenkompetenz)		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Relevante Rechnungslegungsgrundsätze (Handelsbuch und GoB, IFRS)</li> <li>• Aufstellungspflichten und Befreiungen</li> <li>• Konsolidierungskreis</li> <li>• Konsolidierungsgrundsätze</li> <li>• Erstellung von Konzernbilanz und Konzern-GuV</li> <li>• Konzernanhang</li> <li>• Konzernlagebericht</li> <li>• Form und Offenlegung des Konzernabschlusses</li> </ul>		
<b>Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen</b>	Betriebswirtschaftslehre (FPO-B 2019) Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>Formal: Das Modul kann nicht gewählt werden, wenn im Rahmen des Betriebswirtschaftlichen Spezialisierungsbereiches das Modul „Wirtschaftsprüfung“ (3BWLBA023) gewählt wurde.</p> <p>Inhaltlich: Einführungsmodul BWL (3BWLBA001), Buchführung und Abschluss (3BWLBA002), Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (3VWLBA010), Kosten- und Erlösrechnung (3BWLBA005), Investition und Finanzierung (3BWLBA006), Produktion (3BWLBA007), Deskriptive Statistik (3VWLBA011)</p>		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>	Bestandene Prüfungsleistung		

**Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen**

<b>Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)</b>	Es gelten die Regelungen in Artikel 2 § 10 Absatz 1 der FPO-B BWL in der jeweils geltenden Fassung.		
<b>Mündliche Ergänzungsprüfung möglich</b>	<b>Ja:</b> <input type="checkbox"/>  <b>Nein:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Nach jedem Versuch:</b> <input type="checkbox"/>  <b>Nach dem letzten Versuch:</b> <input type="checkbox"/>	
<b>Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich</b>	<b>Ja:</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Nein:</b> <input type="checkbox"/>	Nur für Studierende, die in einen Studiengang der Fak. III eingeschrieben sind, dessen FPO eine Regelung für eine Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung enthält.	
<b>Besonderheiten</b>			

4. In der Anlage 4 „Modulbeschreibungen der Module, die nur zum Export angeboten werden gemäß Artikel 5“ wird die folgende Modulbeschreibung zu Modul Nr. 3BWLBAEX003 „Privatrecht für Wirtschaftsingenieurwesen“ hinzugefügt:

<b>Nr.</b>	3BWLBAEX003		
<b>Modultitel</b>	Privatrecht für Wirtschaftsingenieurwesen		
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	P		
<b>Moduldauer</b>	2		
<b>Angebotshäufigkeit</b>	WiSe		
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch		
<b>LP</b>	9		
<b>SWS</b>	6		
<b>Präsenzstudium</b>	90		
<b>Selbststudium</b>	180		
<b>Workload</b>	270		
<b>Lehr- und Lernform</b>	<b>ggf. Veranstaltungen/Modulelemente</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>
Vorlesung	Privatrecht I	60	2
Vorlesung	Privatrecht II	60	2
Vorlesung	Fallbeispiele zum Privatrecht	60	2
<b>Leistungen</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/Umfang</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Klausur	120 Minuten	
<b>Studienleistungen</b>	---		
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden verfügen über das notwendige Problembewusstsein im Zusammenhang mit rechtlichen Problemstellungen und sind in der Lage, abstrakt und methodisch zu denken. Sie kennen insbesondere die für das Zustandekommen und die Durchführung von Verträgen aller Art wichtigen Vorschriften und können diese mit der gebotenen analytischen Argumentation anwenden. Gleiches gilt für diejenigen Rechtsvorschriften, die u.a. dem Schutz der in einem Unternehmen vorhandenen Vermögenswerte dienen. Außerdem können sie einfachere in der unternehmerischen Praxis häufig vorkommende Probleme methodisch lösen.</p> <p>(Fachkompetenz und fachbezogene Methodenkompetenz)</p>		



<b>Inhalte</b>	<p>Privatrecht I</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des Rechts, Gesetzesaufbau, Rechtsanwendung;</li> <li>• Rechtsgeschäftslehre (Abgabe und Zugang von Willenserklärungen, Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäfte, Auslegung von Rechtsgeschäften);</li> <li>• Wirksamkeitsvoraussetzungen von Rechtsgeschäften (Geschäftsfähigkeit, Formerfordernisse, inhaltliche Schranken);</li> <li>• Vertragsschluss, auch unter Einbeziehung von AGB;</li> <li>• Stellvertretung;</li> <li>• Willensmängel (Irrtum, arglistige Täuschung, widerrechtliche Drohung)</li> <li>• Inhalt von Schuldverhältnissen (Grundsatz von Treu und Glauben, Gattungsschuld, Geld- und Zinsschuld, Art und Weise der Leistung);</li> <li>• Erlöschen von Schuldverhältnissen durch Erfüllung bzw. Aufrechnung;</li> <li>• Verantwortlichkeit des Schuldners (Haftung für eigenes und fremdes Verschulden)</li> </ul> <p>Privatrecht II</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leistungsstörungen im Schuldverhältnis (Unmöglichkeit, Verzögerung, Schlechterbringung der Leistung, Störung der Geschäftsgrundlage, Verletzung von Schutz- und Rücksichtnahmepflichten)</li> <li>• Schadensersatzpflicht (Verursachung und Zurechnung des Schadens, Art und Umfang des Schadens)</li> <li>• Kaufrecht (Pflichten der Parteien, Gewährleistungsrechte des Käufers, Verbrauchsgüterkauf, Kauf unter Eigentumsvorbehalt)</li> <li>• Werkvertragsrecht (mit Gewährleistungsrecht)</li> <li>• Überblick über die Miete, den Dienstvertrag, den Darlehensvertrag und die Bürgschaft;</li> <li>• Bereicherungsrecht (Überblick über die verschiedenen Kondiktionsarten, Umfang des Bereicherungsanspruchs);</li> <li>• unerlaubte Handlungen (Grundtatbestände der Verschuldenshaftung, Verletzung von Schutzgesetzen, Gefährdungshaftung, insb. Produkthaftung);</li> <li>• Das Eigentum (Inhalt, Arten, Schranken, Schutz, Erwerb und Verlust an beweglichen Sachen und Grundstücken);</li> <li>• Der Besitz;</li> <li>• Sicherungsrechte an beweglichen Sachen (Eigentumsvorbehalt, Sicherungsübereignung, Pfandrecht); Grundpfandrechte (Hypothek, Grundschuld)</li> </ul> <p>Fallbeispiele zum Privatrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der juristischen Gutachtentechnik;</li> <li>• Praxisorientierte und gebietsübergreifende Fallbeispiele zu den Inhalten der Vorlesungen Privatrecht I und II (BGB Allgemeiner Teil, Schuldrecht und Sachenrecht unter Anwendung der Gutachtentechnik)</li> </ul>
<b>Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen</b>	Wirtschaftsingenieurwesen (FPO-B 2021)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Formal: / Inhaltlich: /
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>	Bestandene Prüfungsleistung.

## Artikel 2

Diese Änderungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft und wird in dem Verkündungsblatt „Amtliche Mitteilungen der Universität Siegen“ veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät III – Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsrecht vom 8. Dezember 2021.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 12 Absatz 5 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG NRW) eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Siegen, den 21. Dezember 2021

Der Rektor

gez.

(Universitätsprofessor Holger Burckhart)